

ProAction Thrust LP

ProAction Thrust LP

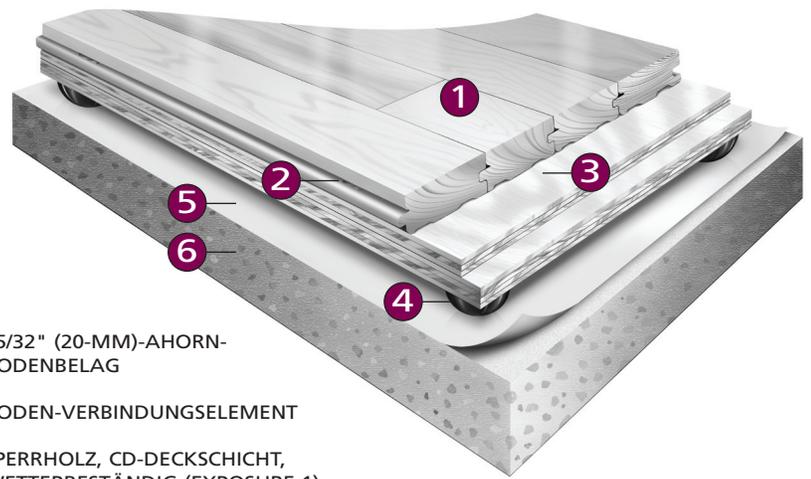


EN-
Zertifizierung

ProAction Thrust LP

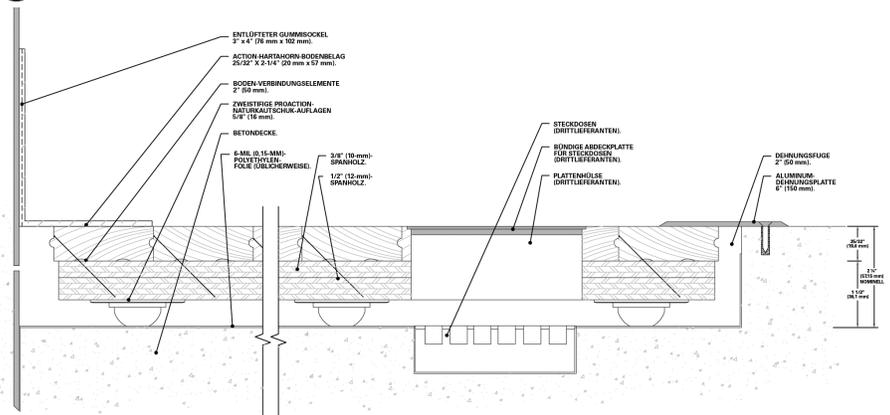
Für dieses Bodensystem werden unsere ProAction-Auflagen aus Naturkautschuk mit zwei Lagen Sperrholz für Formbeständigkeit und hohe Stoßdämpfung verwendet.

Das hoch leistungsfähige ProAction-Thrust-LP-Bodensystem ist EN- und FIBA- zertifiziert und eine hervorragende Wahl für Aerobic, Sekundarschulen und Grundschulen.



- 1 25/32" (20-MM)-AHORN-BODENBELAG
- 2 BODEN-VERBINDUNGSELEMENT
- 3 SPERRHOLZ, CD-DECKSCHICHT, WETTERBESTÄNDIG (EXPOSURE 1), VIERLAGIG
- 4 5/8" (16-MM)-PROACTION-AUFLAGEN
- 5 6-MIL (0,15-MM)-DAMPFSPERRE
- 6 BETONDECKE

Betondeckenvertiefung bei 25/32" (20 mm) und 33/32" (27 mm): 2-1/4" (57 mm) bzw. 2-1/2" (64 mm).



Der Vertrieb, die Fertigung und die Kundendienstabteilungen von Action Floor Systems befinden sich an unserem Werksstandort in Mercer, Wisconsin, im Herzen der Hartholz-Standorte von Nord-Wisconsin und Upper Michigan. Unsere kurze Wachstumsperiode ist bekannt dafür, hartes, dichtes Holz mit herausragend einheitlicher Farbgebung hervorzubringen.

Wir legen bei der Produktion unserer Produkte viel Wert auf die Qualitätssicherung und überwachen sehr genau Lagerung, Versand Auftragsbearbeitung. Wir arbeiten stets mit unseren montierenden Händlern und ihren Handwerkern

zusammen, um eine rechtzeitige und fehlerlose Verlegung Ihres Action-Bodensystems zu gewährleisten.

Alle Action-Bodensysteme sind darauf ausgerichtet, Leistung, Stabilität, Langlebigkeit und Sicherheit bei gleichzeitiger Kosteneffizienz zu maximieren. Bitte wenden Sie sich telefonisch, schriftlich oder über unsere Website an uns, um weitere Informationen über andere Action-Bodensysteme zu erhalten.

Action Floor Systems, LLC ist seit 1988 Mitglied der MFMA (Maple Flooring Manufacturers Association – Verband der Ahornbodenhersteller). Die MFMA bestimmt Güteklassen sowie Verarbeitungs- und

Verpackungsstandards und verbessert diese ständig, um insgesamt eine maximale Qualität und Werthaltigkeit von Ahornböden sicherzustellen.

Action Floor Systems, LLC verpflichtet sich einer kontinuierlichen Aktualisierung und Verbesserung seiner Produktreihen. Aus diesem Grund behalten wir uns das Recht vor, Systeme, Spezifikationen und Zubehör jederzeit ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtungen gegenüber Käufern zu ändern, zu wechseln oder auslaufen zu lassen.

Action[®]
FLOOR SYSTEMS LLC

1.01 BESCHREIBUNG

A. Zugehörige Abschnitte: Ort beton.

1. Der Generalunternehmer liefert eine maschinengeschliffene ebene Decke mit einer Toleranz von 1/8" (3 mm) auf einem Radius von 10'0" (3 m), vorbehaltlich der Genehmigung durch den Holzbodenlieferanten.
2. Die Dampfsperren müssen den Bedingungen angemessen sein.
3. Die MFMA erkennt die Verwendung von FF/FL-Werten zur Messung der Ebenheits-/Flachheits-Toleranzen bei Betondecken für Sporthallen nicht an.
4. Der Beton darf keinen Flussskies oder Feinkies enthalten und muss über eine durchschnittliche Druckfestigkeit von 3500 psi. (246 kg/cm²) verfügen. Der Beton muss 60 Tage härten, bevor der Aufbau beginnen kann.
5. Die Betondecke muss folgende Vertiefung haben: 2-1/4" (57 mm) für 25/32" (20 mm) Bodenbelag.

1.02 QUALITÄTSSICHERUNG

- A. Alle Systemkomponenten müssen von Action Floor Systems, LLC geliefert werden.
- B. Der Hersteller muss ein etabliertes in dem Tätigkeitsbereich erfahrenes Unternehmen sein, das bereits seit mindestens zehn (10) Jahren im Geschäft ist; Action Floor Systems, LLC oder ein genehmigtes gleichgestelltes Unternehmen.
- C. Der Hersteller muss zahlungsfähig sein, und in den vorangehenden sieben (7) Jahren darf es kein Konkursverfahren durchlaufen haben.
- D. Der Bodenlieferant muss von Action Floor Systems, LLC genehmigt sein.
- E. Das Bodensystem muss unabhängig geprüft worden sein und den Leistungsanforderungen für die sportliche Nutzung gemäß EN 14904 entsprechen bzw. diese übertreffen. Das unabhängige Prüflabor muss über eine Scientific Body Membership in der International Association of Sports Surface Sciences (ISSS) verfügen.
- F. Das Bodensystem muss von unabhängiger Seite auf die Erfüllung der SCORES-Kriterien für Umweltgestaltung und sportliche Leistung geprüft sein: Sustainable Construction of Renewable Engineered Surfaces (nachhaltige Konstruktion erneuerbarer bearbeiteter Böden).

1.03 EINREICHUNGEN

- A. Produktdaten des Herstellers: Einreichung der ProAction-Thrust-LP-Lastenhefte.
- B. Muster: Einreichung eines (1) ProAction-Thrust-LP-Musters, sofern vom Architekten verlangt.
- C. Wartungsanleitung: Einreichung einer (1) Ausfertigung der Wartungsanleitung des Herstellers.

1.04 ARBEITSBEDINGUNGEN

- A. Es muss gewährleistet sein, dass sich die Bodenmaterialien auf der Baustelle an einem trockenen, gut belüfteten Ort ohne Kontakt mit Mauerwerk an die Gebäudebedingungen gewöhnen können und dass sie bei einem Feuchtigkeitsgehalt von maximal 8 % in einem Bereich mit konstant hoher Feuchtigkeit verlegt werden, wo der Feuchtigkeitsgehalt des Bodens nicht über 10 % liegt.
- B. Der Holzboden darf erst verlegt werden, wenn alle Mauer-, Putz-, Fliesen-, Marmor- und Terrazzoarbeiten abgeschlossen sind und technische Gewerke und Maler die Arbeiten über Kopf im Bereich des Holzbodens beendet haben. Das Gebäude muss ausreichend trocken sein; alle Durchbrüche müssen verschlossen sein; das permanente Heizsystem und die Klimaanlage müssen installiert und in Betrieb sein.
- C. Die Betondecke muss sauber, frei von Fremdstoffen und besenrein an den Holzbodenlieferanten übergeben worden sein. Eine gemäßigte Raumtemperatur von 65 °F (18 °C) oder mehr muss eine Woche vor sowie während der Dauer der Arbeiten eingehalten werden. Die Feuchtigkeitsverhältnisse sollten ungefähr den Feuchtigkeitsverhältnissen entsprechen, die herrschen werden, wenn das Gebäude genutzt wird. Es sollte darauf geachtet werden, dass die Feuchtigkeit im Bereich von 35 % bis 50 % liegt.

1.05 GEWÄHRLEISTUNG

- A. Action Floor Systems, LLC gewährt eine Garantie von einem Jahr auf Material- und Verarbeitungsfehler seiner gelieferten Materialien, und der Bodenleger gewährt eine Garantie von einem Jahr auf Material- und Verarbeitungsfehler der Bodenverlegung. Ausschließliches Mittel der Mängelhaftung im Rahmen dieser Gewährleistung ist der Austausch fehlerhafter Materialien durch Action Floor Systems, LLC bzw. die Ausbesserung einer fehlerhaften Verlegung durch den Bodenleger. Alle implizierten Garantieansprüche hinsichtlich der allgemeinen Gebrauchstauglichkeit bzw. der Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck beschränken sich auf den Zeitraum dieser Gewährleistung. Diese Gewährleistung schließt Folgeschäden aus.
- B. Diese Gewährleistung erstreckt sich nicht auf Schäden, die durch Feuer, Sturm, Überschwemmung, Chemikalien oder sonstigen Missbrauch bzw. durch die Nichteinhaltung der Spezifikationen durch andere Lieferanten bzw. durch die Nichteinhaltung einer angemessenen Belüftung bei heißem oder feuchtem Wetter verursacht werden. Diese Gewährleistung erstreckt sich darüber hinaus nicht auf übermäßige Trockenheit oder übermäßige Feuchtigkeit durch Luftfeuchtigkeit, Verschütten, Eindringen durch die Betondecke oder Mauer oder eine andere Quelle. Diese Gewährleistung erstreckt sich darüber hinaus nicht auf Schäden an den Böden aufgrund gewöhnlicher Abnutzung, fehlerhafter Gebäudekonstruktion, (abgesehen von der Bodenverlegung), Ablösung der Betondecke unter dem Boden, Absacken der Wände oder Verwendung von Wasser auf dem Boden.
- C. Während der Gewährleistungsfrist darf der Boden nicht ohne Genehmigung des Bodenlieferanten beschichtet werden.

2.01 MATERIALIEN

A. Bodenbelag

1. Der Bodenbelag ist ein Standard-Ahornstaparkett (Northern Hard Maple), 25/32" x 2-1/4" (20 mm x 57 mm) oder 1-1/2" (38 mm), TGEM, MFMA-Güteklasse und mit Herstellerprägung von Action Floor Systems, LLC.
2. Erhältlich sind die 1., die 2. und besser, die 3. und besser sowie die 3. Güteklasse der MFMA.
3. Langstaparkettboden von Action Floor Systems, LLC. (optional).
4. FSC-zertifiziertes Holz (optional).
5. Expansion Ridge Technology (ERT), 1/64" (0,4 mm) starkes gefrästes Expansionsabstandstück (optional).

B. Unterboden

1. Dampfsperre aus Polyethylen mit einer Stärke von 6-mil (0,15 mm).
2. Zweistufige Naturkautschuk-Auflagen vom Typ ProAction 5/8" (16 mm).
3. Platten aus wetterbeständigem (Exposure 1) Sperrholz, 4' x 8' (1,2 m x 2,4 m) CD-Deckschicht.

C. Verbindungselemente

1. Unterboden-Verbinder: beschichtete Klammern 3/4" (19 mm).
2. Bodenbelags-Verbinder: 1-3/4" (44 mm)-Leisten oder beschichtete Klammern mit einem Drahtquerschnitt von ca. 15 Gauge (1,7 mm²).

D. Mauersockel

1. Mauersockel: entlüfteter Hohlkehlsockel 3" x 4" (76 mm x 102 mm) mit vorgeformten Ecken (bitte Farbe spezifizieren, schwarz oder braun), wie von Action Floor Systems, LLC geliefert.

E. Boden-Schutzabdeckung (optional)

1. Action AirRide Abdecksystem mit patentiertem Luftgebläsesystem. System umfasst Phthalat-freie, nahtlose Vinyl-Abdeckungen mit einer Breite von 10'-0" (305 cm) und einem Gewicht von 20,5 Unze (5,8 kg) sowie ein A-Rahmengerüst.

3.01 ABNAHME

- A. Untersuchung der Betondecke auf korrekte Toleranzen und Trockenheit und ggf. schriftliche Meldung von Abweichungen an den Generalunternehmer.
- B. Alle Arbeiten, die erforderlich sind, um die Betondecke in einen annehmbaren Zustand zu versetzen, liegen in der Verantwortung des Generalunternehmers.
- C. Die Betondecke ist vom Generalunternehmer mit dem Besen zu reinigen.

3.02 VERLEGUNG

- A. Betondecke mit Polyethylen mit 6" (150 mm) überlappenden Enden abdecken und mit Klebstoff oder 2" (50 mm) breitem Klebeband verkleben.
- B. ProAction-Auflagen werden auf der Unterseite der ersten Lage Sperrholz gemäß Angabe des Herstellers angebracht.
- C. Die erste Lage Sperrholz diagonal oder im rechten Winkel zur geplanten Ausrichtung des fertigen Bodenbelags verlegen. An den Seiten und Kanten 1/4" (6 mm) Platz zwischen den Platten und an Wänden und vertikalen Hindernissen auf beiden Seiten des Sperrholzes eine Dehnungsfuge von 2" (50 mm) belassen.
- D. Die zweite Lage Sperrholz ohne Auflagen im Läuferverband befestigen. Endverbindungen und Kantenverbindungen müssen so montiert werden, dass sie die tragende Lage um 24" (0,6 m) überlappen. Die Sperrholzplatten müssen vernagelt oder mit 3/4" (19 mm)-Klammern ausgehend von der Mitte der Platte nach außen zusammengeklammert werden. Verbindungen in der zweiten Lage dürfen nicht auf Verbindungen in der ersten Lage treffen. An den Seiten und Kanten 1/4" (6 mm) Platz zwischen den Platten und an Wänden und vertikalen Hindernissen auf beiden Seiten des Sperrholzes eine Dehnungsfuge von 2" (50 mm) belassen.
- E. Stabparkett mit einer Nagelmaschine am Sperrholz-Unterboden befestigen, parallel zum Längsmaß des Bereichs 12" (300 mm) zentriert nageln. Während der Verlegung in regelmäßigen Abständen über den Boden hinweg je nach Feuchtigkeitsverhältnissen in dem Bereich und entsprechend den Empfehlungen des örtlichen Action Floor Systems, LLC Bodenlieferanten ausreichend Dehnungsraum lassen. An Banden und allen vertikalen Hindernissen Dehnungsfugen von 2" (50 mm) bilden. Entlüfteten Hohlkehlsockel über Bandenfugen und Metallschwellen in Türöffnungen installieren.

3.03 BODENSCHLEIFEN

- A. Grobkörniges, mittleres und feines Sandpapier verwenden.
- B. Nach dem Schleifen den gesamten Boden mit Schleifpapier mit 100er oder entsprechender Körnung mit einer Hochleistungs-Schleifmaschine polieren.
- C. Boden vor der Aufbringung der ersten Lackschicht absaugen oder entstauben.
- D. Boden muss über eine glatte Oberfläche ohne Walzenhalteabdrücke, Furchen, Schlieren oder glänzende Stellen verfügen.

3.04 LACKIERUNG

- A. Die gesamte Bodenfläche prüfen, um sicherzustellen, dass die Oberfläche für die Lackierung geeignet, vollständig frei von Schleifstaub und absolut sauber ist.
- B. Versiegelung und Lack gemäß Herstellerangaben auftragen.
- C. Nach dem Trocknen jeder Schicht anschleifen und absaugen oder entstauben.
- D. Spielfeldmarkierungen nach dem Polieren und Absaugen der Versiegelungsschicht exakt auftragen. Entsprechend den Zeichnungen anordnen. Für die Spielfeldmarkierungen die aktuellen geltenden Verbandsregelungen anwenden. Linien müssen gerade mit scharfen Kanten in den vom Architekten ausgewählten Farben sein. Farbe der Spielfeldmarkierungen muss mit dem Lack kompatibel sein.

3.05 SOCKELMONTAGE

- A. Gummisockel mit empfohlenem Klebstoff oder Schrauben an der Wand befestigen. Alle Ecken sorgfältig auf Geführung verbinden. Vorgeformte Außenecken verwenden. Sofern erforderlich Aluminium-Türschwellen montieren und fest am Betonboden außerhalb des Holzbodenbelags verankern.

3.06 REINIGUNG

- A. Alle ungenutzten Materialien und Bauabfälle aufräumen und vom Baugelände entfernen, alle Abfälle ordnungsgemäß entsorgen.

3.07 WARTUNG

- A. Nach Fertigstellung der Bodenverlegung müssen die Eigentümer, Bediensteten oder für die Instandhaltung des Gebäudes zuständigen Personen darauf achten, dass die Pflege- und Wartungsvorschriften der MFMA eingehalten werden. Eine Nichteinhaltung kann zu einem Erlöschen der Gewährleistung führen.

ProAction Thrust LP

Für technische Unterstützung,
kundenspezifische Spezifikationen
oder eine Anpassung an eine
Spezifikation erreichen Sie uns unter:

ACTION FLOOR SYSTEMS LLC

4781 N. US HWY. 51
MERCER, WI 54547-9708 USA

TELEFON: +1.800.746.3512 ODER
+1.715.476.3512

FAX: +1.715.476.3585

E-MAIL: info@actionfloors.com

ONLINE FINDEN SIE EINE AUSWAHL VERSCHIEDENER BODENSYSTEME

www.actionfloors.com

Wir bieten Dutzende von Action-Bodensystemen zur Auswahl an,
und wir machen es Ihnen einfach, das am besten zu Ihrem Projekt
passende System zu finden. Besuchen Sie einfach unsere Website
und klicken Sie auf „Choose a Facility“ („Nutzungsbereich wählen“).

- Wählen Sie die Art der Anlage oder der Nutzung, die Ihrem Projekt entspricht.
- Wählen Sie den Grad der Leistungscharakteristika, der für die primäre Nutzung Ihres Projekts erforderlich ist.
- Vergleichen Sie die Spezifikationen der empfohlenen Bodenvarianten.
- Sehen Sie sich die detaillierten Darstellungen der vertikalen Querschnitte aller Bodensysteme an.
- Laden Sie PDFs oder CAD-Grafikdateien herunter.



**EN-
Zertifizierung**